



LfL

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Aktuelles zur Düngeverordnung

Düngung von Grünland – darf noch gedüngt werden?

Beitrag im Bayerischen Landwirtschaftlichen Wochenblatt, Ausgabe 44/2018, Seite 51

Dr. Matthias Wendland, Institut für Agrarökologie – Düngung, LfL, Freising

Die Düngeverordnung untersagt in bestimmten Zeiträumen das Ausbringen von Düngemitteln mit wesentlichem Gehalt an verfügbarem Stickstoff. Darunter fallen alle organischen und mineralischen Düngemittel mit einem Gesamtstickstoffgehalt von mehr als 1,5 % N in der Trockenmasse.

Die Sperrfrist auf Grünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau beginnt regulär am 1. November und endet mit Ablauf des 31. Januar.

Verschiebung der Grünlandsperrfrist

Die Kernsperrfrist auf Grünland und mehrjährigem Ackerland kann nach neuer Düngeverordnung um zwei oder vier Wochen nach hinten verschoben werden, wenn regionale Besonderheiten wie Witterung, Beginn und Ende des Pflanzenwachstums sowie Ziele des Boden- und Gewässerschutzes nicht dagegenstehen. Die Verschiebung kann jährlich vom BBV-Kreisverband für den jeweiligen Landkreis beantragt werden. Das zuständige Fachzentrum Agrarökologie am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entscheidet über die Verschiebung und den Verschiebungszeitraum nach regionaltypischen Gegebenheiten. Die Verschiebung der Kernsperrfrist wird als Allgemeinverfügung im Amtsblatt des jeweiligen Landkreises veröffentlicht.

Die beigefügte Tabelle zeigt, in welchen Landkreisen für den kommenden Herbst/Winter die Sperrfrist für Grünland und Ackerland mit mehrjährigem Feldfutterbau verschoben wurde. Für alle nicht aufgeführten Landkreise bzw. kreisfreie Städte gilt die Sperrfrist von 01.11.2018 bis einschließlich 31.01.2019. Der geänderte Sperrfristzeitraum schließt die genannten Tage mit ein.

Verschiebung der Sperrfristen auf Grünland, Dauergrünland und mehrjährigem Feldfutterbau
(korrigierter Stand 31.10.2018)

Zeitraum	Landkreise, Städte und Regierungsbezirke
<p style="text-align: center;">2 Wochen</p> <p>15.11.2018 bis 14.02.2019 (Sperrfrist)</p>	<p>Lkr. Altötting, Lkr. Dachau, Lkr. Ebersberg, Lkr. Eichstätt, Lkr. Erding, Lkr. Freising, Lkr. Fürstenfeldbruck, Stadt Ingolstadt, Lkr. Mühldorf am Inn, Lkr. München, Stadt München, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm, Lkr. Starnberg, Lkr. Deggendorf Nord*, Lkr. Passau *Nord, Stadt Passau Nord*, Lkr. Straubing-Bogen Nord*, Stadt Straubing Nord*, Oberpfalz (gesamt), Lkr. Neustadt a.d. Aisch/Bad Windsheim, Stadt Nürnberg (inkl. Nürnberg Süd), Stadt und Lkr. Roth, Stadt Schwabach, Bad Kissingen, Haßberge, Main-Spessart, Miltenberg, Rhön-Grabfeld, Aschaffenburg, Stadt Aschaffenburg, Oberfranken (gesamt)</p>
<p style="text-align: center;">4 Wochen</p> <p>29.11.2018 bis 28.02.2019 (Sperrfrist)</p>	<p>Lkr. Berchtesgadener Land, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen, Lkr. Garmisch-Partenkirchen, Lkr. Landsberg am Lech, Lkr. Miesbach, Lkr. Traunstein, Lkr. Weilheim-Schongau, Lkr. Rosenheim, Stadt Rosenheim, Lkr. Freyung-Grafenau, Lkr. Regen, Schwaben (gesamt), Lkr. Nürnberger Land</p>

* Die Grenze zwischen Nord und Süd stellt die Donau dar